

top-interpreten
2010

Nº.1 Interpret Longplay

Unheilig

Nº.1 Titel Longplay

Unheilig:
„Große Freiheit“



Nº.1 Interpret Singles

Unheilig

Nº.1 Titel Singles

Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole:
„Over The Rainbow“



MusikWoche veröffentlicht regelmäßig die kumulierten Werte für die erfolgreichsten Labels, Firmen, Konzerne und Verlage. Auf den folgenden Seiten lesen Sie die Ergebnisse des Jahres 2010. Als Grundlage für diese Auswertung dienen die kumulierten Werte der Kalenderwochen 52/2009 bis 52/2010, einschließlich 30. Dezember.

Quelle: Media Control GfK International

Die Sieger des Jahres 2010

Universal überall vorn

München/Baden-Baden – Auch 2010 kann Universal Music eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorweisen. Das Unternehmen führt die Auswertung nach Chartsanteilen bei Longplay, Singles, Compilations und nationalen Produktionen souverän an.

In der entscheidenden Longplay-Auswertung legt Universal Music noch einmal kräftig zu. So wächst der Universal-Anteil in den MusikWoche Top 100 Longplay von 38,78 auf 43,31 Prozent, während Sony Music einen Rückgang von 27,12 auf 23,13 Prozent hinnehmen muss. Noch beeindruckender fällt die Universal-Bilanz bei den Singles aus: Hier steigert der Konzern den Chartsanteil von 44,28 auf 50,83 Prozent. Auch bei den Compilations entfallen mehr als die Hälfte der Chartsanteile auf den Marktführer. Universal kommt hier auf 56,25 Prozent, nachdem Media Control nach einer Erhebungsreform im vergangenen Jahr erstmals die MusikWoche Top 30 Compilations – und nicht die Top 100 Longplay – als Grundlage nimmt. Ein ähnliches Bild bietet sich bei der Auswertung der nationalen Produkte: Bei

den Alben erreicht Universal 23,98 Prozent; bei den Singles sind es 25,47 Prozent. Alle diese guten Zahlen gehen vor allem vor allem aufs Konto von Künstlern wie Unheilig, Lena, Ich + Ich, Israel „Iz“

denn hier steht EMI Music Publishing vor dem Verlagsarm von Universal. Ganz ohne Erfolgserlebnisse bleiben indes auch Warner Music und Sony Music nicht. Die Hamburger konnten ihren Charts-



Erfolgsteam (v.l.n.r.): Andreas Daermann (Head of Marketing UDR), CEO Frank Briegmann, Der Graf (Unheilig), Daniel Lieberberg (Label Head Rock/Urban UDR) und Senior Vice President Universal Music Tom Bohne

Kamakawiwo'ole oder Lady GaGa, die entsprechend gut in der Künstlerwertung abschneiden. Versagt bleibt Universal Music indes der Spitzenplatz bei den Verlagen,

anteil im Longplay-Segment fast unverändert auf 15,64 Prozent halten, während Sony Music bei den nationalen Produkten zulegte.

Dietmar Schwenger

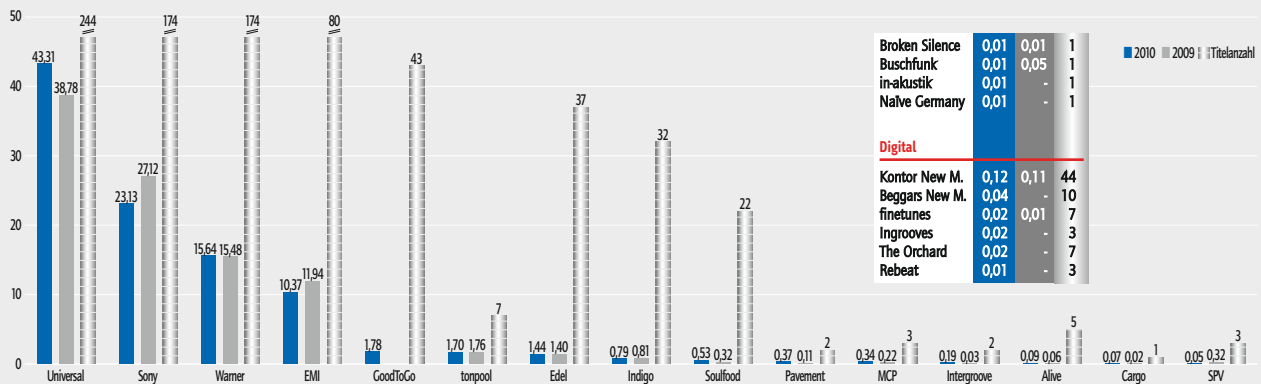
Chartsanteile der Indies steigen leicht

München/Baden-Baden (dis) – Zumindest bei den Anteilen an den MusikWoche Top 100 Longplay haben die deutschen Indiefirmen die Kehrtwende geschafft. Denn nach fünf Jahren, in denen die Majors beständig zunahmen und die Chartsanteile der unabhängige Firmen schrumpften, können die Indies 2010 wieder punkten. Zwar ist der Zuwachs

von 6,68 auf 7,55 Prozent nicht gewaltig, aber eben doch ein Indikator dafür, dass auch Veröffentlichungen von Indiefirmen im vergangenen Jahr stärker nachgefragt wurden. Noch besser sähe das Bild aus, wenn Media Control Indies mit Majorvertriebspartnern bei der Berechnung der Anteile nicht ihren jeweiligen Majorpartnern zuschlagen würde. Das

hätte auch Auswirkungen auf die Singles, wo die Dominanz der vier Majors mit einem Anteil von 97,55 Prozent noch stärker ist als im Longplaysegment. Ausgezahlt hat sich indes die Zusammenlegung von Rough Trade, Groove Attack und GoodToGo. Die Firma landet in der Gesamtwertung als bester Indie hinter EMI auf Rang fünf.

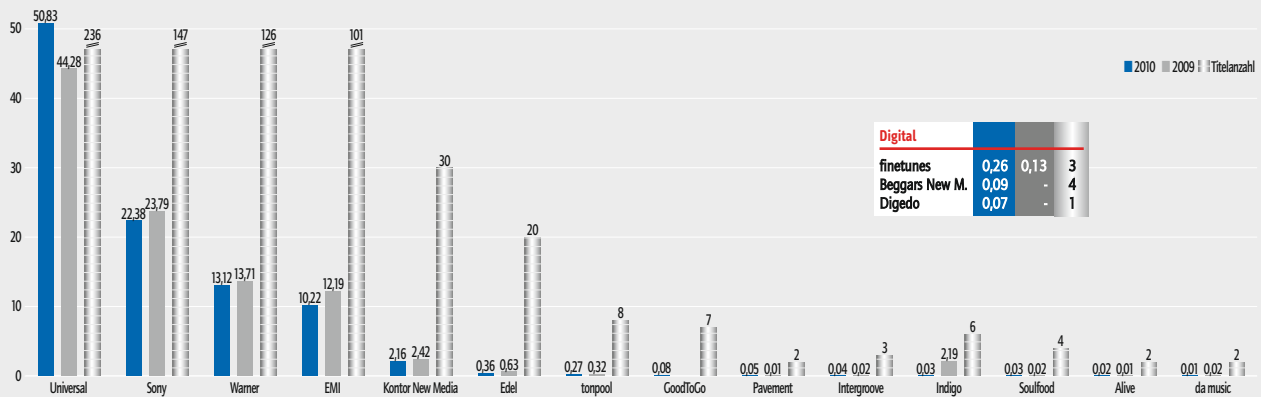
Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2010 (im Vergleich die Werte von 2009)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an den MusikWoche Top 100 Longplay des Jahres 2010; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet die Gesamtzahl der Titel in den Charts 2010 ab.

Quelle: Media Control GfK International

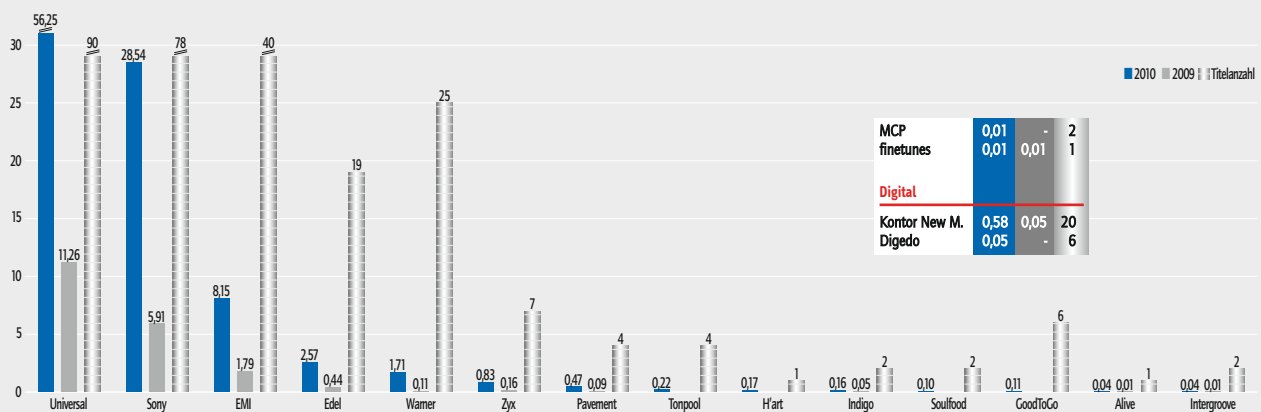
Singles: die erfolgreichsten Firmen 2010 (im Vergleich die Werte von 2009)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an den MusikWoche Top 100 Singles des Jahres 2010; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet die Gesamtzahl der Titel in den Charts 2010 ab.

Quelle: Media Control GfK International

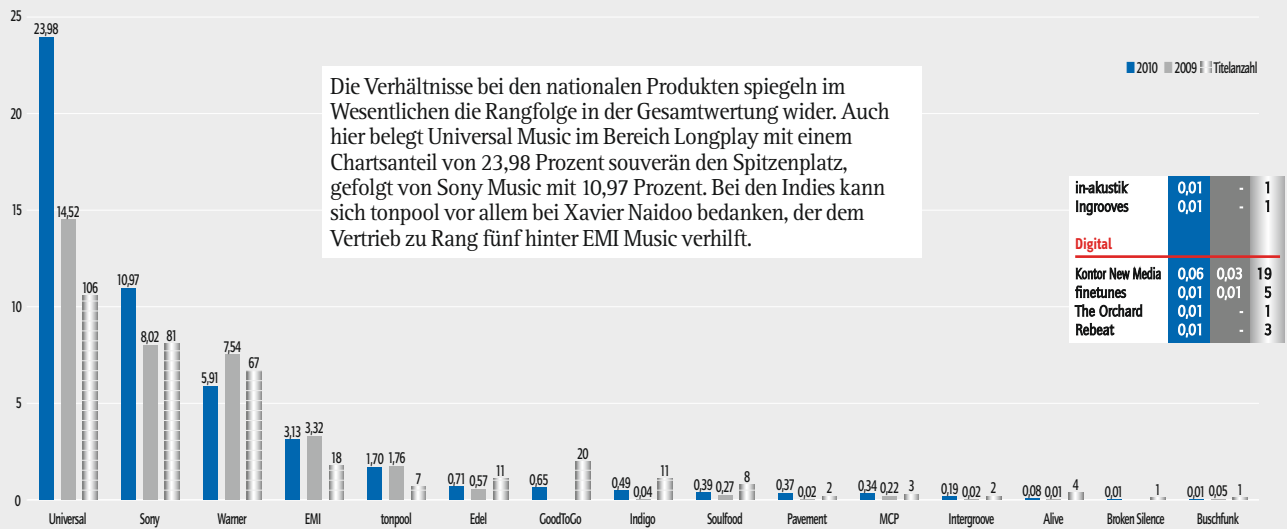
Compilations: die erfolgreichsten Firmen 2010 (im Vergleich die Werte von 2009)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an den MusikWoche Top 30 Compilations im vergangenen Jahr, während die graue Säule den Anteil an einer kumulierten Hitliste aus MusikWoche Top 100 Longplay und Top 30 Compilations des Jahres 2009 wiedergibt.

Quelle: Media Control GfK International

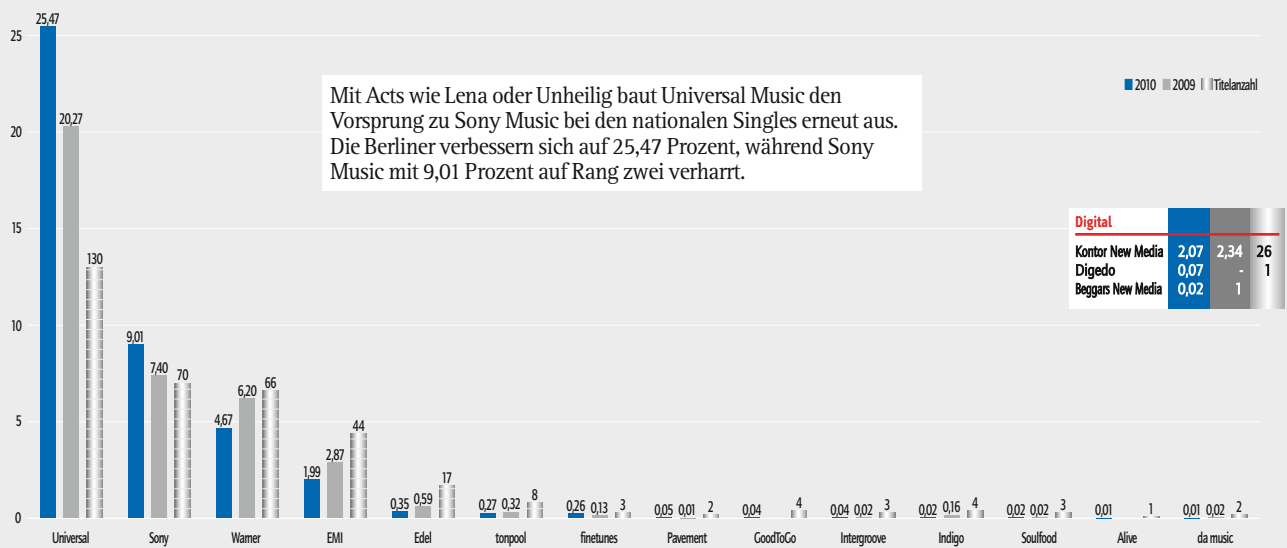
Nationales Produkt Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2010 (im Vergleich die Werte von 2009)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil des nationalen Produkts im Jahr 2010; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der nationalen Titel in den Charts 2010 ab.

Quelle: Media Control GfK International

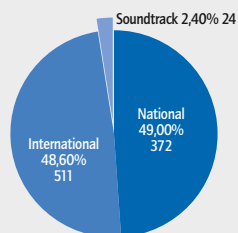
Nationales Produkt Singles: die erfolgreichsten Firmen 2010 (im Vergleich die Werte von 2009)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil des nationalen Produkts im Jahr 2010; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der nationalen Titel in den Charts 2010 ab.

Quelle: Media Control GfK International

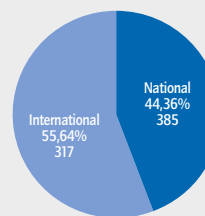
Longplay-Anteile 2010



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations („Diverse“) und Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im Jahr 2010 und dazu die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control GfK International

Singles-Anteile 2010



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im Jahr 2010 sowie die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control GfK International

Die Hitliste der Musikverlage 2010

Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent
1	EMI Music Publishing	21,10	26	Peer	0,26	51	High Fashion	0,06	76	Meisel	0,02
2	Universal Music Publishing Group	18,16	27	BPitch Control	0,25	52	Nada Music	0,06	77	Razor Boy	0,02
3	Sony/ATV	14,70	28	Stellar	0,25	53	Cricket Hi	0,06	78	Catchy Musikverlag	0,02
4	Kobalt	6,89	29	Wagram	0,21	54	Edition Neversongs	0,06	79	Karakter	0,02
5	Warner/Chappell	6,63	30	Edition Vollko	0,19	55	Kasalla	0,06	80	Lenono Music	0,02
6	Copyright Control	4,51	31	Fintage	0,18	56	Schubert	0,05	81	AME-Media	0,02
7	Roba	3,57	32	Merritt	0,17	57	Schwartzman	0,05	82	C-Wort	0,02
8	MdW - Melodie der Welt	2,44	33	Styleheads	0,16	58	will.i.am	0,05	83	Edition Brainpool	0,02
9	Global Chrysalis	2,26	34	Roton	0,15	59	Contra Band	0,05	84	Tod's & Fr	0,02
10	Wintrup	1,78	35	Farrell Music	0,14	60	Intersong	0,04	85	SMV Schacht	0,02
11	Budde	1,59	36	Walt Disney	0,13	61	Sleep Through	0,04	86	CNI Record	0,02
12	Fansation	1,46	37	Freibank	0,13	62	Apocraphex	0,04	87	My Diet St	0,02
13	Bug Music	1,34	38	Little H	0,13	63	PMS	0,04	88	Tyrolis	0,02
14	AMV Talpa	1,33	39	Rudi Schedler	0,12	64	Trinis MV	0,04	89	Valicon	0,02
15	Grand H	1,29	40	Moeve Musikverlag	0,12	65	Ed. Hate	0,03	90	DJ BoBo	0,02
16	BMG Rights Management	0,94	41	B612	0,12	66	Loop	0,03	91	Heikes kleiner Musikverlag	0,02
17	Imagem	0,93	42	Tinseltown	0,12	67	Vogelsang	0,03	92	Beracah	0,02
18	George Glueck	0,87	43	Rückbank	0,11	68	State One	0,03	93	Logy Music	0,02
19	Maratone	0,60	44	Homerun	0,11	69	Almo Music	0,03	94	Vorsicht	0,02
20	Geto Gold	0,53	45	Cornfield	0,11	70	Big Life	0,03	95	Cotter Pin	0,01
21	Progressiv	0,47	46	Jest Publishing	0,09	71	Polygram	0,03	96	Orange Factory	0,01
22	Edition Intro	0,38	47	Songkitchen	0,09	72	Artists & Acts	0,03	97	Madsen	0,01
23	Ocean City	0,35	48	Neue Welt	0,07	73	Hornall Brothers	0,03	98	Triebel	0,01
24	Stylishly	0,35	49	Dagobert	0,07	74	Heartagram	0,02	99	Donots Publ.	0,01
25	Grönland	0,26	50	Ambulanz	0,07	75	Rennfeld	0,02	100	Intro	0,01

Quelle: Media Control GfK International

Nummer-eins-Hits 2010 - Longplay

Interpret	Titel	KW	Interpret	Titel	KW
Lady GaGa	The Fame (New Edition)	1-3	Wir sind Helden	Bring mich nach Hause	35
Tocotronic	Schall und Wahn	4	Unheilig	Große Freiheit	36
Peter Maffay	Tattoos	5 - 7	Linkin Park	A Thousand Suns	37 - 38
Unheilig	Große Freiheit	8 - 10	David Garrett	Rock Symphonies	39
Amy Macdonald	A Curious Thing	11 - 13	Joe Cocker	Hard Knocks	40
Unheilig	Große Freiheit	14	Robbie Williams	In And Out Of Consciousness: Greatest Hits 1990-2010	41
Gentleman	Diversity	15	Kings Of Leon	Come Around Sundown	42
AC/DC	Iron Man 2 (Soundtrack)	16	Andrea Berg	Schwerelos	43 - 44
Unheilig	Große Freiheit	17 - 18	Depeche Mode	Tour Of The Universe: Barcelona 20. / 21.11.09	45
Lena Meyer-Landrut	My Cassette Player	19	Bruce Springsteen	The Promise	46
Die Fantastischen Vier	Für Dich immer noch Fanta Sie	20	Take That	Progress	47
Lena Meyer-Landrut	My Cassette Player	21 - 23	Unheilig	Große Freiheit	48 - 49
Unheilig	Große Freiheit	24 - 32	Michael Jackson	Michael	50
Iron Maiden	The Final Frontier	33	Unheilig	Große Freiheit	51 - 52
Unheilig	Große Freiheit	34			

Quelle: Media Control GfK International

Nummer-eins-Hits 2010 - Singles

Titel	Interpret	KW	Titel	Interpret	KW
Bad Romance	Lady GaGa	1	Wavin' Flag	K'Naan	23
I Like	Keri Hilson	2	Waka Waka (This Time For Africa)	Shakira feat. Freshlyground	24 - 29
Tik Tok	Kesha	3 - 8	We No Speak Americano	Yolanda Be Cool & Dcup	30 - 36
Alors On Danse	Stromae	9 - 10	Love The Way You Lie	Eminem feat. Rihanna	37 - 38
Satellite	Lena Meyer-Landrut	11 - 15	Over The Rainbow	Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole	39 - 47
Don't Believe	Mehrzad Marashi	16 - 19	We Are The People	Empire Of The Sun	48
Wavin' Flag	K'Naan	20 - 21	Over The Rainbow	Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole	49 - 51
Satellite	Lena Meyer-Landrut	22	The Time (Dirty Bit)	The Black Eyed Peas	52

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels 2010 – Longplay (zum Vergleich die Werte von 2009)

Pl.	Label	2010 (in %)	2009 (in %)	Pl.	Label	2010 (in %)	2009 (in %)
1	Vertigo national (UDR/Universal)	8,92	3,84	11	We Love Music (We Love Music/UDP/Universal)	2,47	1,11
2	Interscope (UID/Universal)	5,03	2,95	12	Mercury (UID/Universal)	2,27	2,25
3	Ariola (Sony Music Ariola/Sony Music)	4,63	2,01	13	Island (UID/Universal)	2,26	2,94
4	Columbia (Sony Music International/Sony Music)	3,45	3,51	14	RCA (Sony Music International/Sony Music)	2,12	1,76
5	Atlantic (Warner)	3,30	1,53	15	Decca (Universal Classics & Jazz/Universal)	2,11	0,65
6	Columbia Deutschland (Sony Columbia D./Sony Music)	3,29	4,06	16	DEAG (DEAG Music/Warner)	2,10	0,95
7	Island national (UDP/Universal)	3,04	1,12	17	Polydor (UID/Universal)	1,97	1,22
8	Virgin (Capitol/EMI)	2,92	0,68	18	EMI (Capitol/EMI)	1,85	1,46
9	Warner Bros. (Warner)	2,78	2,12	19	Electrola (Capitol/EMI)	1,84	0,87
10	Polydor national (UDP/Universal)	2,75	2,59	20	USFO (We Love Music/UDP/Universal)	1,73	-

Starwatch (Starwatch/Warner)	1,64	2,38	Bushido (Sony Music)	0,65	-	Grönland (Grönland/Rough Trade)	0,27	1,03	Musik für die Massen (UDD/Universal)	0,15	-
Universal Records (UID/Universal)	1,57	1,31	Chrysalis (Capitol/EMI)	0,62	0,78	BPitch Control (BPitch Control/Rough Trade)	0,27	-	Motown (UID/Universal)	0,15	-
Epic (Sony Music International/Sony Music)	1,56	3,17	Syco Music (Sony Music International/Sony Music)	0,52	0,53	Blue Note (Capitol/EMI)	0,25	0,17	Eagle Vision (Eagle Rock/Edel)	0,14	-
Warner Music International (Warner)	1,41	1,56	Sony Music (Sony Music International/Sony Music)	0,51	-	Rookies & Kings (Soulfood)	0,25	-	XL Recordings (Beggars Group/Indigo)	0,14	0,04
Urban (UDR/Universal)	1,29	0,65	Atzen Music (Kontor/Edel)	0,50	-	Reprise (Warner)	0,24	1,10	Playon (Sony Music International/Sony Music)	0,14	-
Naidoo Records (Naidoo Records/Tonpool)	1,23	0,67	J Records (Sony Music International/Sony Music)	0,48	0,13	City Slang (Cooperative Music/Universal)	0,20	-	Essah Entertainment (Groove Attack)	0,13	-
Koch (Koch Universal/Universal)	1,21	1,57	Sony Music Media (Sony M. Cat. & Conc./Sony M.)	0,47	7,75	Amadeo/Polydor (UDD/Universal)	0,20	0,22	Mascot Records (Mascot Records/Rough Trade)	0,12	-
Def Jam (UID/Universal)	1,16	0,42	Odeon (Capitol/EMI)	0,46	0,13	3R (3R Entertainment/Tonpool)	0,19	0,07	AFM (AFM/Soulfood)	0,12	0,12
Downbeat (Warner Music Entertainment/Warner)	1,10	2,87	Parlophone (Capitol/EMI)	0,44	1,10	Sony Classical (Sony Music Classical/Sony Music)	0,19	0,17	Quinlan Road (Edel)	0,11	-
Columbia Seven One (Columbia Seven One/Sony M.)	1,10	0,41	Fettes Brot (Fettes Brot Schallplatten/Indigo)	0,43	-	Die Opposition (Die Opposition/Intergroove)	0,18	-	Century Media (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,11	-
Arista (Sony Music International/Sony Music)	1,03	1,79	Mute (Capitol/EMI)	0,42	1,45	PIAS (Rough Trade)	0,18	0,57	ECM (Universal Classics & Jazz/Universal)	0,11	0,08
B1 Recordings (UDP/Universal)	1,01	0,99	Pavement (Pavement)	0,38	0,11	ersguterjunge (ersguterjunge/Sony Music)	0,18	0,28	UDR (Capitol/EMI)	0,10	-
Rhino (Warner Music Entertainment/Warner)	1,00	0,18	Rammstein (UDD/Universal)	0,38	1,20	Blue Noise (Rough Trade)	0,18	-	WMG (Warner Music)	0,09	0,37
Capitol (Capitol/EMI)	0,97	0,51	Cooperative (Cooperative Music/Universal)	0,38	0,08	simplyred.com (Embassy of Music/Warner Music)	0,18	0,17	Disney (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,08	1,06
Dt. Grammophon (Universal C&I/Universal)	0,94	0,51	Dramatico (Dramatico/Rough Trade)	0,37	0,28	Whagen Disc (Warner Music)	0,17	0,31	Yes Music (Yes Music/Warner)	0,08	-
Four Music (Sony Music Columbia D./Sony M.)	0,85	0,36	Edel (Edel Records/Edel)	0,35	0,15	EMI 7 Music (EMI 7 Music/EMI)	0,17	-	Vertigo (UID/Universal)	0,08	-
Roadrunner (Roadrunner/Warner)	0,83	0,72	MCP/VM (MCP)	0,35	0,22	Dragnet (Sony Music International/Sony Music)	0,17	-	Embassy of Music (Embassy of Music/Warner)	0,07	-
Nuclear Blast (Nuclear Blast/Warner)	0,80	0,51	JKP (JKP/Warner)	0,35	0,62	Geffen (UID/Universal)	0,17	0,19	Side One Dummy (Cargo)	0,07	-
Jive/Zomba (Sony Music Int./Sony Music)	0,77	0,27	Laugh & Peas (Laugh & Peas/Tonpool)	0,34	0,16	A&M (UID/Universal)	0,17	0,12	Paul Kalkbrenner (Rough Trade)	0,07	-
Boutique (Universal Classics & Jazz/Universal)	0,71	0,08	Interstar (UDD/Universal)	0,27	-	X-Cell (UDD/Universal)	0,16	-	Yo Mama (Sony Music)	0,07	-

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels 2010 – Singles (zum Vergleich die Werte von 2009)

Pl.	Label	2010 (in %)	2009 (in %)	Pl.	Label	2010 (in %)	2009 (in %)
1	Interscope (UID/Universal)	11,04	11,09	11	Def Jam (UID/Universal)	2,83	1,44
2	B1 Recordings (UID/Universal)	6,41	3,72	12	RCA (Sony Music International/Sony Music)	2,69	2,26
3	Columbia Deutschland (Sony Music Col. D./Sony Music)	5,64	5,25	13	Virgin (Capitol/EMI)	2,62	3,15
4	Vertigo national (UDR/Universal)	5,59	5,39	14	Superstar (Superstar Entertainment/USM/Universal)	2,49	0,04
5	USFO (We Love Music/UDP/Universal)	4,05	-	15	Universal Records (UID/Universal)	2,40	2,65
6	Epic (Sony Music International/Sony Music)	4,01	2,39	16	Island national (UDP/Universal)	2,30	1,87
7	Atlantic (Warner)	3,99	2,78	17	Urban (UDR/Universal)	2,22	3,16
8	Capitol (Capitol/EMI)	3,49	2,10	18	Columbia (Sony Music International/Sony Music)	2,06	5,39
9	Polydor national (UDP/Universal)	3,01	2,40	19	A&M (UID/Universal)	2,03	0,43
10	Island (UID/Universal)	2,87	2,06	20	Kontor (Kontor Records/Edel)	1,91	1,25

Polydor (UID/Universal)	1,90	2,68	Electrola (Capitol/EMI)	0,46	0,37	Sheffield Tunes (Kontor Records/Edel)	0,11	0,66	Labels (Capitol/EMI)	0,05	0,05
Four Music (Sony Music Col. D./Sony Music)	1,66	0,52	WMG (Warner)	0,46	1,45	Aggro Berlin (UDD/Universal)	0,11	0,08	Ministry of Sound (Embassy of Music/Edel)	0,05	0,68
Warner (Warner)	1,66	2,49	Sony Music (Sony Music Int./Sony Music)	0,42	-	Mute (Virgin/EMI)	0,11	0,61	Zaphire (Alive)	0,04	-
Warner Music International (Warner)	1,18	1,13	EMI Music Media (EMI Cat. Marketing/EMI)	0,37	0,99	Downbeat (Warner Music Entertainment/Warner)	0,11	1,87	B1 Recordings (UDP/Universal)	0,04	-
Embassy of Music (Embassy of Music/Warner)	1,11	-	Columbia Seven One (Columbia Seven One/Sony M.)	0,35	1,44	Walt Disney (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,10	0,03	XL Recordings (Beggars Group/Indigo)	0,04	0,07
Syco Music (Sony Music International/Sony Music)	1,06	0,81	Laugh & Peas (Laugh & Peas/Tonpool)	0,32	0,14	Mokoh Music (UDD/Universal)	0,09	-	Mighty (UDP/Universal)	0,04	-
Arista (Sony Music International/Sony Music)	1,02	2,13	Zeitgeist (UDD/Universal)	0,31	0,96	Vertigo (UID/Universal)	0,09	0,34	Die Opposition (Die Opposition/Intergroove)	0,04	-
Sony Music Media (Sony Cat. & Conc./Sony Music)	0,93	0,07	Grönland (Grönland/Rough Trade)	0,31	0,28	Rhino (Warner Music Entertainment/Warner)	0,08	-	DA Records (da music)	0,03	-
Motown (UID/Universal)	0,89	-	X-Cell (UDP/Universal)	0,30	0,22	Orange Red (UDD/Universal)	0,07	-	Sovent CC (Soulfood)	0,03	-
J Records (Sony Music International/Sony Music)	0,87	0,83	Chrysalis (Capitol/EMI)	0,30	1,20	Peer-Southern	0,07	-	Wind Up (Sony Music International/Sony Music)	0,03	-
Parlophone (Capitol/EMI)	0,80	1,84	Ariola (Sony Music Ariola/Sony Music)	0,26	0,46	Pavement (Pavement)	0,07	0,03	Universal Records national (UDP/Universal)	0,03	0,22
We Love Music (We Love Music/UDP/Universal)	0,68	1,15	BPitch Control (BPitch Control/Rough Trade)	0,25	-	Rough Trade (Indigo)	0,07	-	Urban (UID/Universal)	0,03	0,14
Starwatch (Starwatch Music/Warner)	0,68	1,39	EMI (Capitol/EMI)	0,22	1,13	313 Music (UDP/Universal)	0,06	0,13	Rookies & Kings (Soulfood)	0,03	-
EMI 7 Music (EMI 7 Music/EMI)	0,68	-	Roadrunner (Roadrunner/Warner)	0,21	0,27	Neo-Unique (Sony Music Int./Sony Music)	0,06	-	Hot Action (Hot Action/Universal)	0,02	0,14
Mercury (UID/Universal)	0,62	2,99	Wagram (Edel)	0,21	-	Disney (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,06	0,17	Rammstein (UDD/Universal)	0,02	0,54
Naidoo (Naidoo Records/Tonpool)	0,62	0,48	Rhington (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,14	0,14	313 JWP (313 JWP AG/Sony)	0,05	0,13	Blue Noise (Rough Trade)	0,02	-
Reprise (Warner)	0,56	0,23	Geffen (UID/Universal)	0,14	-	Gloriella (Gloriella/Sony Music)	0,05	0,08	7 Star Music (Sony Music Int./Sony Music)	0,02	-
Other (Capitol/EMI)	0,51	-	Fettes Brot (Fettes Brot Schallplatten/Indigo)	0,13	-	Photo Finish	0,05	-	BM Records (Edel)	0,02	0,06
LaFace/Zomba (Sony Music Int./Sony Music)	0,49	1,09	Amadeo/Polydor (UDD/Universal)	0,12	0,04	Futurebase	0,05	-	Downloads	0,02	-
Bushido (Sony Music)	0,48	0,37	SSDSDSSEWEMUGABRTLAD (UDP/Universal)	0,11	0,32	ersguterjunge (ersguterjunge/Sony Music)	0,05	0,06	Tiger (Kontor Records/Edel)	0,02	0,17

Quelle: Media Control GfK International

Hitbeat Jahresrückblick 2010

Unheilig dominiert ganz klar bei den Alben

München/Baden-Baden – Der Graf alias Unheilig beherrschte 2010 das Geschehen in den MusikWoche Top 100 Longplay fast nach Belieben. Bei den Singles setzte sich Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole indes in den Jahrescharts denkbar knapp durch.

● 2010 war das Jahr von Bernd Graf alias Unheilig. Mit „Große Freiheit“ fand er den Weg aus der Gothic-Nische in den Mainstream und stellt den unangefochtenen Sieger der offiziellen deutschen Jahrescharts bei den Longplayern. Das Erfolgsalbum beglückte in seinen diversen Konfigurationen (inklusive „Große Freiheit Live“) mehr als eine Million Käufer und brachte es somit auf Fünffach-Platin.

● Überhaupt reüssierten Longplayer aus Deutschland im vergangenen Jahr in großer Manier. So belegt Peter Maffay mit „Tattoos“ Rang zwei in der Jahresauswertung. Es war bereits die 14. Nummer eins seiner Karriere in der deutschen Albumhitliste. Insgesamt tummeln sich acht deutsche Produktionen in den Top Ten der Jahrescharts: Ich+Ich rangieren mit „Gute Reise“ auf Position vier, gefolgt von Eurovision-Song-Contest-Gewinnerin Lena mit „My Cassette Player“ auf fünf. Und die Plätze sieben bis zehn der 2010er-Endwertung belegen der deutsch-amerikanische Geigen-Zampano David Garrett mit „Rock Symphonies“, Xavier Naidoo mit „Alles kann besser werden“ sowie die um den Ehrentitel der deutschen Schlagerkönigin konkurrierenden Sängerinnen Helene Fischer mit

ihrem „Best Of“ und Andrea Berg mit „Schwerelos“.

● An internationalen Stars haben es nur zwei Solokünstlerinnen unter die ersten zehn geschafft: die Amerikanerin Lady GaGa mit „The Fame“/„The Fame Monster“ auf Rang drei und die Schottin Amy Macdonald mit „A Curious Thing“ an sechster Stelle.

● Umgekehrt fällt die Jahresbilanz bei den Singles aus: Hier sind acht internationale



Album des Jahres: Unheiligs Millionenseller „Große Freiheit“

und nur zwei deutsche Produktionen in den Top Ten notiert. An der Spitze des Klassements liegt mit Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole, dem „sanften Riesen“ aus Hawaii, und seiner anrührenden Version von „Over The Rainbow“ ein Künstler, der seinen Triumph nicht mehr erleben kann. Er verstarb 1997 im Alter von nur 38 Jahren. „Iz“ gewann die Jahreswertung laut Media Control mit „hauchdünnem Vorsprung“. Durch einen

„furiösen Endspurt“ habe er die bisher knappste Entscheidung überhaupt um die Singles-Jahreskrone herbeigeführt. Abgefangen hat er somit noch die Kolumbianerin Shakira zusammen mit der südafrikanischen Band Freshlyground: Ihr Ohrwurm „Waka Waka (This Time For Africa)“ war der offizielle Song zur Fußball-WM 2010. Die deutsche Fahne in der Singles-Auswertung hoch halten auf den Rängen drei und vier Lena Meyer-Landrut mit „Satellite“, ihrem Siegertitel vom Grand Prix aus Oslo, und Unheilig mit „Geboren um zu leben“, der erfolgreichsten Auskoppelung des Albumjahressiegers.

● Die übrigen Top-Ten-Plätze der MusikWoche Top 100 Singles des Jahres 2010 belegen internationale Hits. Auf Rang fünf landen Yolanda Be Cool & Dcup aus Australien mit „We No Speak Americano“ vor K'naan mit „Wavin' Flag“ und dem Belgier Stromae, dem es mit „Alors On Danse“ gelang, den deutschen Musikhörern mal wieder einen französischsprachigen Song näher zu bringen. Auf Rang acht der populärsten Songs von 2010 liegt das britische Elektropop-Duo Hurts mit „Wonderful Life“, gefolgt von den US-Beauties Keri Hilson mit „I Like“ und Kesha mit „Tik Tok“.

Frank Medwedeff



Setzte Peter Maffays Erfolgsserie fort: „Tattoos“



Auf Rang drei: Lady Gasas „The Fame Monster“



Single des Jahres: „Over The Rainbow“ von „Iz“



Sound zur Fußball-WM: „Waka Waka“ von Shakira



Ließ Deutschland jubeln: Lenas Grand-Prix-Siegerhit

künstler 2010



Platz eins: Unheilig



Platz zwei: David Garrett



Platz drei: Peter Maffay

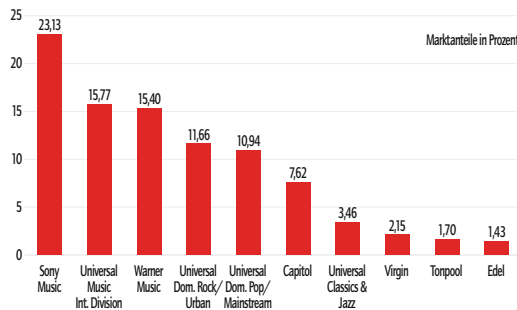


Platz vier: Ich+Ich



Platz fünf: Lady Gaga

Die erfolgreichsten Plattenfirmen 2010 (Longplay)



Sony Music hat wie in den Vorjahren den längsten Balken – aber dennoch: Universal bleibt Marktführer auch im Bereich der Firmenwertung. Das sieht der Betrachter der Grafik indes erst auf den zweiten Blick, denn Sony Music weist – wie Warner auf Platz zwei – keine einzelnen Werte für die Repertoiredivisionen aus, im Gegensatz zu Universal und EMI. Dafür stehen vier Repertoirefirmen von Universal in den Top Ten, Koch Universal folgt auf Platz zwölf.

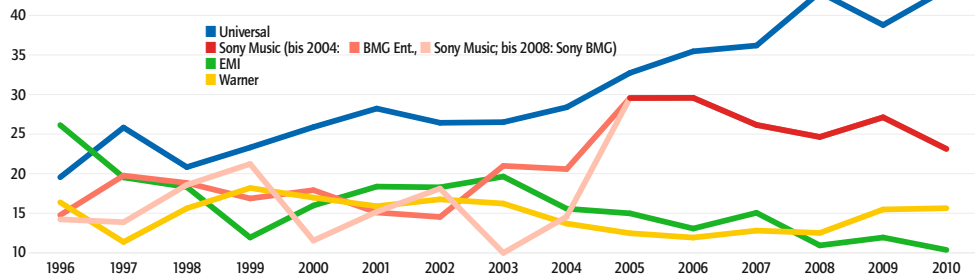
11	Rough Trade	1,35
12	Koch Universal	1,21
13	Indigo	0,79
14	EMI Music Catalogue Marketing	0,59
15	Soulfood	0,53
16	Pavement	0,37
17	MCP	0,34
18	Undercover Music Group	0,26
19	ZebraLution	0,25
20	Groove Attack	0,22
21	Intergroove	0,19
22	PIAS	0,18
23	Kontor New Media	0,12
24	Alive	0,08
25	Cargo	0,07
26	SPV	0,05
27	Beggars New Media	0,04
28	GoodToGo	0,03
29	Buschfunk	0,01
30	finetunes	0,01
31	in-akustik	0,01
32	Broken Silence	0,01
33	The Orchard	0,01
34	Rebeat	0,01
35	Naïve	0,01
36	Ingrooves	0,01

Die 25 erfolgreichsten Interpreten 2010 (Longplay)

1	Unheilig	Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	8	Michael Jackson	Epic/Sony Music Cat. & Conc. (Sony)	17	Peter Fox	Downbeat (Warner)
2	David Garrett	DEAG (Warner, Universal)	9	Helene Fischer	Electrola/Capitol (EMI)	18	Eminem	Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)
3	Peter Maffay	Ariola/Sony Music Ariola (Sony)	10	Amy Macdonald	Melodramatic/Mercury/UID (Univ.)	19	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)
4	Ich+Ich	Polydor/UID (Universal)	11	Andrea Berg	Ariola/Sony Music Ariola (Sony)	20	Phil Collins	Atlantic (Warner)
5	Lady GaGa	Interscope/UID (Universal)	12	Pink	LaFace/Zomba/Sony Music Int. (Sony)	21	David Guetta	Gum/Virgin (EMI)
6	Adoro	Soda/Polydor/UDP (Universal)	13	Robbie Williams	The In Good Company/Chrysalis/Capitol (EMI)	22	Take That	Polydor/UID (Universal)
7	Lena	USFO/We Love Music/UDP (Universal)	14	The Black Eyed Peas	Interscope/UID (Universal)	23	Die Fantastischen Vier	Columbia D./Sony M. Col. D. (Sony)
			15	Xavier Naidoo	Naidoo (tonpool)	24	a-ha	a-ha network/We Love Music/UDP (Universal)
			16	Linkin Park	Warner Bros. (Warner)	25	Culcha Candela	Urban/UDR (Universal)

Auch bei der Künstlerwertung lässt sich die Dominanz von Universal gut ablesen. Fast die Hälfte der 25 in den Longplay-Charts erfolgreichsten Künstler stammen aus dem Hause Universal. Andererseits steht auf Platz zwei David Garrett, der auch mit DEAG/Warner-Themen punkten konnte. Und Peter Maffay ist als Act von Sony Music in den Top 5 dabei. Auf Rang acht folgt mit Michael Jackson der zweite Sony-Music-Act.

Anteile der Konzerne in den vergangenen 15 Jahren (in Prozent)



Die Kurven der vier Majors zeigen, dass Universal Music seit 1997 ununterbrochen die Marktführerschaft inne hat. Allerdings bekam die Kurve, die bis dahin konstant nach oben führte, 2009 einen Knick. Die Delle konnte Universal im vergangenen Jahr aber wieder ausbessern und den Verfolger Sony Music auf Distanz halten. Sony Music fällt 2010 unter den Wert, den Sony und BMG vor der Fusion 2004 jeweils allein noch erzielen konnten. Und während Warner konstant bleibt, zeigt die Kurve von EMI Music weiter nach unten.

Platz	Wk.	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer	RP
1	45	Unheilig (D) Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Große Freiheit/... Live ▲ ⁵ 1	
2	45	Peter Dinklage (D) Aniela/Sony Music Aniela (Sony Music)	Tattoos/... Live ▲ ² ●	1
3	100	Lady GaGa Streamline/Interscope/Konlive/Cherrytree/UID (Universal)	The Fame/... The Fame Monster ▲ ⁴ 1	
4	57	Ich+Ich (D) Polydor/UDP (Universal)	Gute Reise/... Live ▲ ³ ●	1
5	33	Lena (D) USFO/We Love Music/UDP (Universal)	My Cassette Player ▲ ²	1
6	42	Amy Macdonald Melodramatic/Mercury/UID (Universal)	A Curious Thing ▲ ●	1
7	14	David Garrett (D) Decca/UID (Universal)	Rock Symphonies ▲	1
8	57	Xavier Naidoo (D) Naidoo (Tonpool/ZebraLution)	Alles kann besser werden/... Live ▲ 1	
9	30	Helene Fischer (D) Electrola/Capitol (EMI)	Best Of/... Live - So wie ich bin	2
10	10	Andrea Berg (D) Aniela/Sony Music Aniela (Sony Music)	Schwerelos ▲ ●	1
11	16	Linkin Park Warner Bros. (Warner)	A Thousand Suns ▲	1
12	28	Eminem Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)	Recovery ▲	2
13	16	Phil Collins Atlantic (Warner)	Going Back ▲	2
14	69	David Guetta Gum/Virgin (EMI)	One Love ▲ ●	2
15	6	Take That Polydor/UID (Universal)	Progress ▲	1
16	31	Adoro Soda/Polydor/UDP (Universal)	Für immer und Dich ▲ ●	2
17	102	David Garrett (D) DEAG Music (Warner)	Encore ▲ ²	7
18	33	Die Fantastischen Vier (D) Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music/Cargo)	Für Dich immer noch Fanta Sie ● 1	
19	21	a-ha Rhino/Warner Music Entertainment (Warner)	25 (The Very Best Of) ●	2
20	37	The Black Eyed Peas Interscope/UID (Universal)	The E.N.D. (The Energy Never Dies) ▲ ² 4	
21	12	Robbie Williams Virgin (EMI)	In And Out ...: Greatest Hits 1990-2010 ● 1	
22	41	Silly (D) Island/UDP (Universal)	Alles rot ●	3
23	44	Pink LaFace/Zomba/Sony Music International (Sony Music)	Funhouse/... Live In Australia	4
24	77	Gossip Columbia/Sony Music International (Sony Music/Cargo)	Music For Men ▲ ●	10
25	3	Michael Jackson Epic/Sony Music International (Sony Music)	Michael ●	1
26	14	Israel „Iz“ Kamakawiwoʻole B1/UDP (Universal)	Facing Future ●	8
27	7	Adoro (D) We Love Music/UDP (Universal)	Glück ●	3
28	8	James Blunt Atlantic (Warner)	Some Kind Of Trouble ●	2
29	30	Scorpions Columbia SevenOne/Sony Music Aniela (Sony Music)	Sting In The Tail ●	2
30	28	Schiller (D) Sleeping Room/Island/UDP (Universal)	Atemlos ●	2
31	13	Joe Cocker Columbia SevenOne Music/Sony Music Columbia D. (Sony Music/Cargo)	Hard Knocks ●	1
32	18	Hurts Major Label/RCA/Sony Music Columbia D. (Sony Music/Rough Trade)	Happiness ●	2
33	28	Melody Gardot Boutique/Universal Classics & Jazz (Universal)	My One And Only Thrill ●	4
34	42	Justin Bieber Island/UID (Universal)	My World ● CD: 272 697-4	7
35	9	Bon Jovi Island/UID (Universal)	Greatest Hits ●	2
36	9	Pink LaFace/Zomba/Sony Music International (Sony Music)	Greatest Hits ... So Far!!!	3
37	45	David Garrett (D) DEAG Music (Warner)	Classic Romance ▲	4
38	29	AC/DC Columbia/Sony Music International (Sony Music)	Iron Man 2 (Soundtrack) ●	1
39	7	Rihanna Def Jam/UID (Universal)	Loud ●	2
40	21	Robbie Williams The In Good Company/Chrysalis/Capitol (EMI)	Reality Killed The Video Star ▲	1
41	44	Culcha Candela (D) Urban/UDR (Universal)	Schöne neue Welt ▲	16
42	56	Semino Rossi Koch/Universal (Universal)	Die Liebe bleibt/... Live ▲	2
43	20	Sade RCA/Epic/Sony Music International (Sony Music)	Soldier Of Love ●	2
44	32	Peter Fox (D) Downbeat (Warner)	Live aus Berlin ▲ ³	3
45	11	Kings Of Leon RCA/Sony Music International (Sony Music)	Come Around Sundown	1
46	7	Bruce Springsteen (D) Columbia/Sony Music International (Sony Music)	The Promise	1
47	46	30 Seconds To Mars Virgin (EMI)	This Is War ●	12
48	41	Stanfour Vertigo/UDR (Universal)	Rise & Fall ●	9
49	106	Peter Fox (D) Downbeat (Warner)	Live aus Berlin ▲ ⁵	3
50	21	Falco Starwatch/Warner Music Entertainment (Warner)	The Spirit Never Dies ▲	3

Platz	Wk.	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer	RP
51	18	Katy Perry Capitol (EMI)	Teenage Dream	5
52	5	The Black Eyed Peas Interscope/UID (Universal)	The Beginning ●	4
53	11	Shakira Epic/Sony Music International (Sony Music)	Sale El Sol	6
54	16	Volbeat Vertigo/UDR (Universal)	Beyond Hell/Above Heaven	3
55	27	Frauenarzt & Manny Marc (D) Atzen Musik/Kontor (Ede)	Atzen Musik Vol. 2 ●	5
56	24	Reinhard Mey (D) Odeon/Capitol (EMI)	Mairegen	2
57	24	Bushido (D) ersguterjunge (Sony Music)	Zeiten ändern dich ●	2
58	10	Iron Maiden EMI/Capitol (EMI)	The Final Frontier	1
59	37	Rihanna Def Jam/UID (Universal)	Loud ●	7
60	35	Alicia Keys J Records/Sony Music International (Sony Music)	The Element Of Freedom ●	10
61	23	U2 Island/UID (Universal)	360° At The Rose Bowl ▲	3
62	10	Chris de Burgh Starwatch Entertainment (Sony Music)	Moonfleet & Other Stories	3
63	22	Gentleman Island/UDR (Universal)	Diversity	1
64	8	Depeche Mode Mute (EMI)	Tour Of The Universe: Barcelona 20./21.11.09 ○ 1	
65	7	Mando Diao Vertigo/UDR (Universal)	MTV Unplugged - Above And Beyond	6
66	35	Michael Jackson Epic/Sony Music International (Sony Music)	King Of Pop ▲ ²	16
67	38	Rammstein (D) Rammstein/UDR (Universal)	Liebe ist für alle da ▲ ²	23
68	36	Sportfreunde Stiller (D) Blackpoint Pop/Vertigo/UDR (Universal)	MTV Unplugged in New York ▲ ² 18	
69	14	Eric Clapton Duck/Reprise (Warner)	Clapton CD/LP: 936 249 635-9/7	3
70	19	Wise Guys (D) Pavement	Klassenfahrt	2
71	12	Wir sind Helden (D) Reklamation/Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Bring mich nach Hause	1
72	20	Katie Melua Dramatico (Rough Trade)	The House	3
73	32	Silbermond (D) Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Nichts passiert ▲ ²	16
74	20	Sido Urban/UDR (Universal)	MTV Unplugged Live aus'm MV	2
75	15	Soundtrack Atlantic (Warner)	Eclipse - Bis(s) zum Abendrot	4
76	20	Die Toten Hosen JKP (Warner)	Machmalauter - Live! ●	7
77	14	David Garrett (D) DEAG Music (Warner)	Rock Symphonies - Open Air Live ● 11	
78	14	Soundtrack Vertigo/UDP (Universal)	Zweihrküken ●	6
79	17	Reamonn (D) Island/UDP (Universal)	Eleven/... Live & Acoustic	6
80	34	Jan Delay (D) Buback/Vertigo/UDR (Universal)	Wir Kinder vom Bahnhof Soul ▲	15
81	24	Nena (D) Laugh & Peas/BMG Rights Management (Tonpool)	Made In Germany/... Live ●	6
82	27	Helene Fischer (D) Electrola/Capitol (EMI)	So wie ich bin	20
83	27	Michael Bublé 143/Reprise (Warner)	Crazy Love ●	19
84	16	The Rolling Stones Rolling Stones/Polydor/Universal Strategic Marketing (Universal)	Exile On Main Street (Remastered)	3
85	23	Michael Jackson Epic/Sony Music International (Sony Music)	Michael Jackson's This Is It ●	13
86	36	Muse A&E/Warner Bros. (Warner)	The Resistance ●	22
87	23	Timbaland Interscope/UID (Universal)	Shock Value II ●	15
88	16	Jack Johnson Universal Records/UID (Universal)	To The Sea	4
89	3	Pur (D) Capitol (EMI)	Live die Dritte - Akustisch	6
90	38	OneRepublic Interscope/UID (Universal)	Waking Up ●	29
91	29	Ke\$ha RCA/Sony Music International (Sony Music)	Animal	7
92	7	Kid Rock Atlantic (Warner)	Born Free	9
93	11	Sting Deutsche Grammophon/Universal Classics & Jazz (Universal)	If On A Winter's Night ●	6
94	29	The Beatles Apple/Capitol (EMI)	The Beatles Stereo Box	3
95	11	Till Brönner (D) Bam Bam Music/Island/UDP (Universal)	At The End Of The Day	9
96	94	Kings Of Leon RCA/Sony Music International (Sony Music)	Only By The Night/... Live ▲	1
97	15	Juli (D) Island/UDP (Universal)	In Love	4
98	15	Pur (D) Capitol (EMI)	Wünsche ▲	10
99	19	Miley Cyrus Hollywood/UID (Universal)	Can't Be Tamed	4
100	23	Katherine Jenkins Taffia International (Warner)	Believe	10

Ⓢ = Made In Germany ● = Gold (100.000 Einheiten) ▲ = Platin (200.000 Einheiten) ▲⁵ = Die hochgestellte Zahl nennt die Anzahl der Platinauszeichnungen ○ = DVD Gold (25.000 Einheiten) △ = DVD Platin (50.000 Einheiten)

Ermittelt durch Media Control GfK International im Auftrag des Bundesverbandes Musikindustrie e. V.

künstler 2010



Platz eins: Unheilig



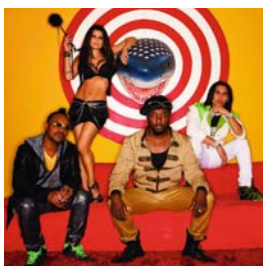
Platz zwei:
Lena Meyer-Landrut



Platz drei:
Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole

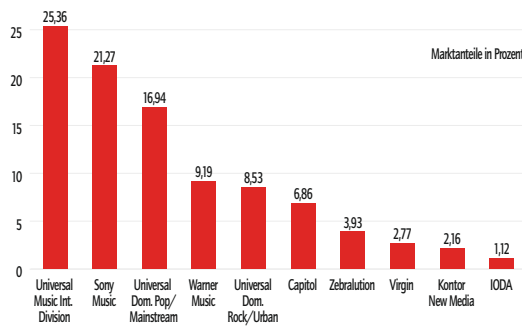


Platz vier:
Shakira/Freshlyground



Platz fünf:
The Black Eyed Peas

Die erfolgreichsten Plattenfirmen 2010 (Singles)



Wie im Bereich Longplay verzichteten Sony Music und Warner Music darauf, ihre Repertoiredivisionen separat auszuweisen. Umso beachtlicher ist es, dass es der Universal Music International Division (UID) gelungen ist, Platz eins zu halten. Und die beiden Domestic-Divisionen von Universal, UDR und UDP, belegen den dritten und fünften Rang. Auf Platz zehn findet sich der Digitalvertrieb IODA, der lediglich mit „Glow“ von Madcon in den Charts vertreten war.

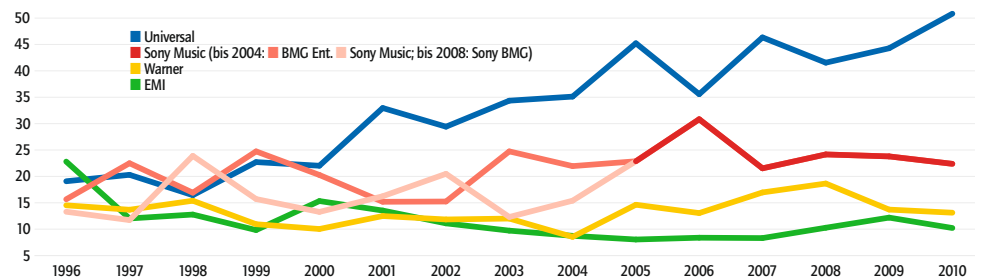
11	EMI Music Media	0,60
12	Edel	0,35
13	Tonpool	0,27
14	finetunes	0,26
15	Beggars New Media	0,10
16	Digedo	0,07
17	Rough Trade	0,06
18	Pavement	0,05
19	Intergroove	0,04
20	Indigo	0,02
21	Soulfood	0,02
22	Pias	0,02
23	da music	0,01
24	Koch Universal	0,01
25	Alive	0,01

Die 25 erfolgreichsten Interpreten 2010 (Singles)

1	Unheilig	Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	8	Yolanda Be Cool & Dcup	Superstar/USM (Univ)	17	Keri Hilson	Interscope/UID (Universal)
2	Lena Meyer-Landrut	USFO/We Love Music/UDP (Univ)	9	Katy Perry	Capitol (EMI)	18	Eminem/Rihanna	Shady/Aftermath/Interscope/UID (Univ)
3	Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole	B1/UDP (Universal)	10	K'naan	A&M/UID (Universal)	19	Mehrzad Marashi	Columbia D./Sony M. Col. D. (Sony)
4	Shakira/Freshlyground	Epic/Sony M. Int. (Sony M.)	11	Madcon	Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony)	20	Velile & Safri Duo	Polydor/UDP (Universal)
5	The Black Eyed Peas	Interscope/UID (Universal)	12	Kesha	RCA/Sony Music Int. (Sony)	21	Edward Maya & Vika Jigulina	B1/UDP (Univ)
6	Lady GaGa	Interscope/UID (Universal)	13	Stromae	B1/UDP (Universal)	22	Aura Dione	Island/UDP (Universal)
7	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)	14	Die Atzen	Atzen Musik/Kontor (Edel)	23	Empire Of The Sun	Capitol (EMI)
			15	Culcha Candela	Urban/UDR (Universal)	24	David Guetta	Gum/Virgin (EMI)
			16	Hurts	Four Music/Sony Music Columbia D. (Sony)	25	Gossip	Columbia/Sony Music International (Sony Music)

In der Interpretenwertung Singles führen Unheilig wie auch bei den Longplays das Feld an, gefolgt von den beiden Universal-Acts Lena und „Iz“. Insgesamt finden sich 15 Künstler aus dem Portfolio der Berliner unter den 25 erfolgreichsten Singles-Acts 2010. Sony Music stellt sechs Interpreten, während EMI auf eine Nennung kommt. Als einziger Indie-Act haben es die Atzen über Kontor auf Platz 14 in die Auswertung geschafft.

Anteile der Konzerne in den vergangenen 15 Jahren (in Prozent)



Auch bei den Singles kann Marktführer Universal Music zulegen. Der Wert überschreitet gar erstmals die 50 Prozent-Marke. Dieser Höhenflug geht auf Kosten der Mitbewerber. Bei Sony Music wie auch bei Warner und EMI weisen die Kurven sanft nach unten, auch wenn die Rückgänge nicht so stark ausfallen. Universal hat die führende Position bei der Wertung im Singles-Segment seit dem Jahr 2000 inne und dabei den Vorsprung kontinuierlich ausgebaut. Dagegen haben Sony, Warner und EMI bislang noch kein Mittel gefunden.

Platz	Wk.	Titel Label/Vertrieb	Interpret	RP
1	17	Over The Rainbow B1/UDP (Universal)	Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole ▲ ² 1	1
2	33	Waka Waka (This Time For Africa) Epic/Sony Music International (Sony Music)	Shakira feat. Freshlyground ▲ ● 1	1
3	36	Satellite USFO/We Love Music/UDP (Universal)	Lena Meyer-Landrut ⊕ ▲ ² 1	1
4	48	Geboren um zu leben Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Unheilig ⊕ ▲ ² 2	2
5	24	We No Speak Americano Superstar/Universal Strategic Marketing (Universal/ZebraLution)	Yolanda Be Cool & Dcup ▲ 1	1
6	28	Wavin' Flag A&M/UID (Universal)	K'naan ▲ 1	1
7	48	Alors On Danse B1/UDP (Universal)	Stromae ▲ 1	1
8	21	Wonderful Life Four Music/Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Hurts ▲ 2	2
9	39	I Like Interscope/UID (Universal)	Keri Hilson ▲ 1	1
10	44	Tik Tok RCA/Sony Music International (Sony Music)	Kesha ▲ 1	1
11	22	Love The Way You Lie Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)	Eminem feat. Rihanna ▲ 1	1
12	30	Glow Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music/10DA)	Madcon ▲ 4	4
13	17	Don't Believe Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Mehrzad Marashi ⊕ ● 1	1
14	31	Helele Polydor/UDP (Universal)	Velile & Safri Duo ⊕ ▲ 2	2
15	33	Stereo Love B1/UDP (Universal)	Edward Maya & Vika Jigulina ▲ 4	4
16	9	We Are The People Capitol (EMI)	Empire Of The Sun ● 1	1
17	40	Bad Romance Streamline/Interscope/Konlive/Cherrytree/UID (Universal)	Lady GaGa ▲ 1	1
18	12	Only Girl (In The World) Def Jam/UID (Universal)	Rihanna ● 2	2
19	26	Alejandro Streamline/Interscope/Konlive/Cherrytree/UID (Universal)	Lady GaGa 2	2
20	29	California Gurls Capitol (EMI)	Katy Perry 3	3
21	6	The Time (Dirty Bit) Interscope/UID (Universal)	The Black Eyed Peas 2	2
22	19	Dynamite Island/UID (Universal)	Taio Cruz ● 3	3
23	34	Break Your Heart Island/UID (Universal)	Taio Cruz feat. Ludacris ● 5	5
24	24	I Will Love You Monday (365) Island/UDP (Universal)	Aura Dione ▲ 1	1
25	43	Disco Pogo Azen Musik/Kontor (Edel/Kontor New Media)	Frauenarzt & M. Marc (Die Atzen) ⊕ ● 2	2
26	54	Heavy Cross Columbia/Sony Music International (Sony Music)	Gossip ▲ ● 5	5
27	9	Barbra Streisand Fool's Gold/Embassy of Music (Warner/ZebraLution)	Duck Sauce ● 3	3
28	28	Marchin' On Interscope/UID (Universal)	OneRepublic 6	6
29	45	Memories Gum/Virgin (EMI)	David Guetta feat. Kid Cudi ● 6	6
30	33	Meet Me Halfway Interscope/UID (Universal)	The Black Eyed Peas ● 3	3
31	20	Club Can't Handle Me Atlantic (Warner)	Flo Rida feat. David Guetta 4	4
32	7	Just The Way You Are Atlantic (Warner)	Bruno Mars 2	2
33	18	Nein, Mann! 120 da/WePlay (Sony Music)	Laserkraft 3D ⊕ 5	5
34	47	Monsta Urban/UDR (Universal)	Culcha Candela ⊕ ● 6	6
35	13	I Need A Dollar Stone Throw/Vertigo/UDR (Universal)	Aloe Blacc ● 4	4
36	33	Fireflies Motown/Universal Strategic Marketing (Universal)	Owl City 6	6
37	24	Fight For This Love Polydor/UID (Universal)	Cheryl Cole 4	4
38	17	Run Syco/Sony Music International (Sony Music)	Leona Lewis 3	3
39	26	Not Afraid Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)	Eminem 9	9
40	28	Whataya Want From Me RCA/Sony Music International (Sony Music)	Adam Lambert ● 5	5
41	12	DJ Got Us Fallin' In Love Arista/Sony Music International (Sony Music)	Usher 5	5
42	6	Winter Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Unheilig ⊕ 4	4
43	24	She Said Atlantic (Warner)	Plan B 10	10
44	17	Teenage Dream Capitol (EMI)	Katy Perry 6	6
45	25	All The Lovers Parlophone/Capitol (EMI)	Kylie Minogue 10	10
46	53	I Gotta Feeling Interscope/UID (Universal)	The Black Eyed Peas 11	11
47	28	Replay Reprise (Warner)	Iyaz ● 7	7
48	22	Te Amo Def Jam/UID (Universal)	Rihanna 11	11
49	30	In My Head Warner Bros. (Warner)	Jason Derülo 9	9
50	22	Telephone Streamline/Interscope/Konlive/Cherrytree/UID (Universal)	Lady GaGa feat. Beyoncé 3	3

Platz	Wk.	Titel Label/Vertrieb	Interpret	RP
51	28	Gettin' Over You Gum/Virgin (EMI)	David Guetta & Chris Wills/Fergie 15	15
52	25	You And I 7 Music/Capitol (EMI)	Medina 10	10
53	27	Hey, Soul Sister Columbia/Sony Music International (Sony Music)	Train ● 7	7
54	24	Der Himmel soll warten Urban/UDR (Universal)	Sido feat. Adel Tawil ⊕ 2	2
55	20	Universum Polydor/UDP (Universal)	Ich+Ich ⊕ 10	10
56	10	Stay The Night Atlantic (Warner)	James Blunt 4	4
57	15	Airplanes Atlantic (Warner)	B.o.B feat. Hayley Williams 8	8
58	38	Das geht ab Azen Musik/Kontor (Edel/Kontor New Media)	Frauenarzt & M. Marc (Die Atzen) ⊕ ● 17	17
59	21	Russian Roulette Def Jam/UID (Universal)	Rihanna 5	5
60	20	I Like It Polydor/UID (Universal)	Enrique Iglesias 10	10
61	8	Raise Your Glass LaFace/Zomba/Sony Music International (Sony Music)	Pink 5	5
62	25	Wishing You Well Vertigo/UDR (Universal)	Stanfour ⊕ 10	10
63	8	Loca Epic/Sony Music International (Sony Music)	Shakira 6	6
64	52	Empire State Of Mind Roc-A-Fella/Atlantic (Warner)	Jay-Z feat. Alicia Keys 13	13
65	18	Elektrisches Gefühl Island/UDP (Universal)	Juli ⊕ 12	12
66	21	Morning After Dark Interscope/UID (Universal)	Timbaland/Nelly Furtado and SoShy 8	8
67	21	Rude Boy Def Jam/UID (Universal)	Rihanna 4	4
68	12	Real Love Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Mark Medlock ⊕ 2	2
69	25	Pfaster Polydor/UDP (Universal)	Ich+Ich ⊕ ● 6	6
70	17	If We Ever Meet Again Interscope/UID (Universal)	Timbaland with Katy Perry 9	9
71	6	Halt dich an mir fest Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Revolverheld feat. Marta Jandová ⊕ 8	8
72	19	Whatcha Say Warner Bros. (Warner)	Jason Derülo 7	7
73	22	Don't Tell Me That It's Over Melodramatic/Mercury/UID (Universal)	Amy Macdonald 6	6
74	14	Unter deiner Flagge Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Unheilig ⊕ 9	9
75	12	Move It Urban/UDR (Universal)	Culcha Candela ⊕ 7	7
76	7	Schland O Schland Uwu Lena/UDP (Universal)	Uwu Lena ⊕ 4	4
77	18	Like A Lady Starwatch/Warner Music Entertainment (Warner)	Monrose ⊕ 9	9
78	6	Freaky Like Me Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Madcon 9	9
79	40	Sexy Bitch Gum/Virgin (EMI)	David Guetta feat. Akon ● 12	12
80	22	All The Right Moves Interscope/UID (Universal)	OneRepublic 14	14
81	8	The Flood Polydor/UID (Universal)	Take That 12	12
82	13	Shame Virgin (EMI)	Robbie Williams & Gary Barlow 11	11
83	12	Sweat (A La La La Long) Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Mehrzad Marashi & Mark Medlock ⊕ 2	2
84	22	Song For Sophie (I Hope She Flies) Island/UDR (Universal)	Aura Dione 12	12
85	18	Gebt uns ruhig die Schuld Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Die Fantastischen Vier ⊕ 10	10
86	10	Fackeln im Wind 2010 ersguterjunge (Sony Music)	Bushido feat. Kay One ⊕ 6	6
87	18	Secrets Interscope/UID (Universal)	OneRepublic ● 9	9
88	4	Firework Capitol (EMI)	Katy Perry 7	7
89	18	Gypsy Epic/Sony Music International (Sony Music)	Shakira 7	7
90	5	Who's That Chick? Gum/Virgin (EMI)	David Guetta feat. Rihanna 6	6
91	4	Hold My Hand Epic/Sony Music International (Sony Music)	Michael Jackson with Akon 7	7
92	16	Beautiful Monster Def Jam/UID (Universal)	Ne-Yo 13	13
93	18	Cooler Than Me J Records/Sony Music International (Sony Music)	Mike Posner 22	22
94	19	Spinner Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Revolverheld ⊕ 13	13
95	20	In meinem Leben Laugh & Peas/BMG Rights Management (Tonpool/ZebraLution)	Nena ⊕ 4	4
96	14	Désolé Epic/Sony Music International (Sony Music)	Sexion D'Assaut 18	18
97	10	F**k You Atlantic (Warner)	Cee Lo Green 11	11
98	16	Tonight Capitol (EMI)	Alex Max Band ⊕ 27	27
99	13	Bee USFO/We Love Music/UDP (Universal)	Lena Meyer-Landrut ⊕ 3	3
100	24	Alles kann besser werden Naidoo (Tonpool/ZebraLution)	Xavier Naidoo ⊕ 11	11

⊕ = Made In Germany ● = Gold (150.000 Einheiten) ▲ = Platin (300.000 Einheiten) ▲⁵ = Die hochgestellte Zahl nennt die Anzahl der Platinauszeichnungen

Ermittelt durch Media Control GfK International im Auftrag des Bundesverbandes Musikindustrie e. V.

Compilations Top 30				
Platz	Wö.	Titel	Bestellnummer	HP
		Label/Vertrieb		
1	19	Bravo Hits 70 Sony Music Catalog & Concept (Sony Music)	2 CDs: 97 736202	1
2	12	Bravo Hits 71 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 533 086-9	1
3	6	Bravo - The Hits 2010 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 533 186-3	1
4	20	Bravo Hits 68 Sony Music Catalog & Concept (Sony Music)	2 CDs: 97 63305-2	1
5	23	Bravo Hits 69 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 757-1	1
6	4	Die ultimative Chart Show - Hits 2010 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 533 193-0	1
7	21	Bravo - The Hits 2009 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 340-2	1
8	15	KuschelRock 24 Sony Music Catalog & Concept (Sony Music)	2 CDs: 97 73629-2	1
9	16	The Dome Vol. 53 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 585-5	1
10	15	The Dome Vol. 54 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 827-5	1
11	13	The Dome Vol. 55 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 533 023-3	1
12	4	The Dome Vol. 56 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 533 192-7	2
13	20	Après Ski-Hits 2010 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs/3 CDs (Box Set): 4 57154 2/4 57159 2	1
14	6	KuschelRock - Christmas Sony Music Catalog & Concept (Sony Music)	3 CDs (Digipack): 97 76389-2	2
15	17	The Dome - Summer 2010 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 940-3	1
16	18	Die ultimative Chart Show - Pop-Hymnen Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 450-8	1
17	17	Die ultimative Chart Show - Die erfolgreichsten Hits 2009 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 387-6	2
18	9	Die ultimative Chart Show - Christmas-Songs Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 386-5	3
19	16	The Dome Vol. 52 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 387-3	4
20	13	Fetenhits - Fußball WM 2010 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 739-4	1
21	14	Future Trance Vol. 51 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 563-0	2
22	16	Future Trance Vol. 52 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 532 822-0	4
23	14	Eurovision Song Contest - Oslo 2010 CMC/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs/3 DVDs: 6 41717 2/9	3
24	13	Future Trance Vol. 53 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 533 031-9	2
25	15	Ballermann Hits 2010 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs/3 CDs (Box Set): 6 47525 2/6 47527 2	2
26	21	Der letzte Bulle - Sat.1 präsentiert Sony Music Catalog & Concept (Sony Music)	2 CDs: 97 70154-2	3
27	24	Die Neue Hitparade - Folge 2 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs/2 CDs (Sondered.): 532 721-1/532 720-9	2
28	7	RTL Weihnachten 2010 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	3 CDs: 533 106-1	5
29	9	Rock Christmas - The Very Best Of Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 560 444-2	7
30	25	Die neue Hitparade - Die Schlager Party der Megastars EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs: 4 55711 2	3

Quelle: Media Control GfK International

Musik-DVD Top 30		
Platz	Interpret	Titel
	Label/Vertrieb	Bestellnummer
1	U2 Island/UID (Universal)	360° - At The Rose Bowl △ DVD/2 DVDs/2 DVDs & Blu-ray & 5 Blu-ray: 273 813-4/273 552-5/273 761-4/273 553-3
2	Depeche Mode Mute (EMI)	Tour Of The Universe: Barcelona ○ 2 DVDs & CD/2 Blu-rays/2 DVDs & 2 CDs: 9 19819 9/9 19822 9/9 19814 9
3	David Garrett DEAG Music (Warner)	Rock Symphonies - Open Air Live ○ 2 DVDs/2 Blu-rays: 5021-66012-3/2
4	Metallica/Slayer/Megadeth/Anthrax Universal Records/UID (Universal)	The Big 4: Live From Sofia, Bulgaria ○ 2 DVDs/2 Blu-rays/5 CD & 2 DVDs: 275 054-6/274 777-9/274 777-8
5	David Garrett DEAG (Warner)	Live - In Concert & In Private △ ○ DVD: 5021-66008-8
6	Peter Fox Downbeat (Warner)	Peter Fox & Cold Steel - Live aus Berlin △ ³ DVD/CD & DVD (Digipak)/CD & DVD (inkl. Buch): 5186-5665-3/9/5186-5665-2/9/5186-5665-1/8-2
7	Pink LaFace/Zomba/Sony Music Int. (Sony Music)	Funhouse Tour - Live In Australia △ DVD/Blu-ray/CD & DVD: 97 60073-9/97 60070-9/97 60151-2
8	Unheilig Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Große Freiheit Live ○ 2 DVDs/2 CDs & 2 DVDs: 274 013-9/274 014-2
9	Bruce Springsteen & The E Street Band Columbia/Sony Music Ent. & New Business (Sony Music)	London Calling - Live In Hyde Park ○ 2 DVDs/Blu-ray: 97 72402-9/97 72403-9
10	Peter Maffay Ariola/Sony Music Ent. & New Business (Sony Music)	Tattoos - Live aus dem Tempodrom 2 DVDs/Blu-ray: 97 63464-9/97 76977-9
11	Andrea Berg Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Zwischen Himmel & Erde - Das Konzert △ DVD/Blu-ray: 97 53636-9/97 60265-9
12	Helene Fischer Electrola/Capitol (EMI)	Best Of Live - So wie ich bin - Die Tournee 2 CDs & DVD/DVD/Blu-ray: 9 49060 2/6 87981 9/9 19129 9
13	Eric Clapton Rhino/Warner Music Entertainment (Warner)	Crossroads Guitar Festival 2010 2 DVDs/2 DVDs/2 Blu-rays: 0349794785/034979487/349794872
14	Michael Jackson Epic/Sony Music Ent. & New Business (Sony Music)	Michael Jackson's Vision 3 DVDs: 97 76051-9
15	The Rolling Stones Eagle Vision/Eagle Rock (Edel)	Ladies & Gentlemen - The Rolling Stones DVD/3 DVDs/Blu-ray: 1098074E11/1098154E11/1050664E14
16	Semino Rossi Koch Universal (Universal)	Die Liebe bleibt - Live 2 DVDs/Blu-ray/2 DVDs & 2 CDs: 274 113-7/9/6
17	Die Toten Hosen JKP (Warner)	Machmalauter - Live in Berlin ○ DVD/Blu-ray: 524506969-9/524506960-6
18	Helene Fischer Electrola/Capitol (EMI)	Zaubermond - Live ○ DVD/Blu-ray: 9 65348 9/9 66580 9
19	Phil Collins Eagle Vision/Eagle Rock (Edel)	Going Back - Live At Roseland Ballroom, NYC DVD/Blu-ray: 1098084E11/1050674E14
20	Paul Kalkbrenner Paul Kalkbrenner Musik (Rough Trade)	2010 - A Live Documentary DVD/Blu-ray: PKM001DVD/PKM001BRD
21	George Michael Epic/Sony Music Catalog & Concept (Sony Music)	Live In London 2 DVDs/Blu-ray: 97 60385-9/97 60388-9
22	AC/DC Epic/Sony Music Ent. & New Business (Sony Music)	Live At Donington △ DVD: 202214 9
23	Michael Jackson Epic/Sony Music International (Sony)	Live In Bucharest: The Dangerous Tour DVD: 204003 9
24	Die Fantastischen Vier Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Heimspiel DVD/Blu-ray/3 CDs & 2 DVDs (Prem. Vers.): 97 58856-9/97 58860-9/97 58853-2
25	Dire Straits Mercury/Universal Strategic Marketing (Universal)	Alchemy Live DVD/Blu-ray/DVD & 2 CDs: 273 363-0/273 363-1/273 362-9
26	Schiller Sleeping Room/Island/UIDP (Universal)	Atemlos Live DVD/Blu-ray: 273 769-8/275 210-6
27	Die Ärzte Hot Action (Universal)	Overkiller DVD: 930 053-4
28	Die Flippers Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Das Beste aus 40 Jahren DVD: 97 61211-9
29	The Rolling Stones Eagle Vision/Eagle Rock (Edel)	Stones In Exile DVD: 1097864E11
30	Lichtmond blu phase media/Avenue Music (Alive)	Lichtmond DVD/Blu-ray/2 Blu-rays: 6842024/3/5

○ = Gold (25.000 Einheiten) △ = Platin (50.000 Einheiten) △³ Die hochgestellte Ziffer nennt die Anzahl der Platinauszeichnungen

Quelle: Media Control GfK International

Klassik Top 30 Longplay

Platz	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer
1	David Garrett DEAG Music (Warner)	Classic Romance CD: 2502-16600-8
2	Anna Netrebko Dt. Grammophon/Universal Classics & Jazz (Universal)	Anna – The Best Of CD: 480 310-3
3	Cecilia Bartoli Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	Sacrificium 2 CDs: 478 152-1
4	Marshall & Alexander edel (Edel)	Paradisum – Die Top 10 des Himmels II CD: 0205716EME
5	Andrea Bocelli Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	My Christmas CD/2 CDs/CD & DVD: 272 064-2/272 372-1/275 646-9
6	Georges Prêtre/Wiener Philh. Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	Neujahrskonzert 2010 CD/DVD: 478 211-3/074 337-6
7	Vladimir Horowitz Sony Classical/Sony Music Classical (Sony Music)	Das legendäre Berliner Konzert 2 CDs: 97 57353-2
8	Lang Lang Sony Classical/Sony Music Classical (Sony Music)	Lang Lang Live In Vienna 2 CDs/2 CDs & DVD/DVD/Blu-ray: 97 71901-2/97 71900-2/97 724144/97 71902-9
9	Anna Netrebko/Daniel Barenboim Dt. Grammophon/Universal Classics & Jazz (Universal)	In The Still Of Night CD/CD (Del. Ed.): 477 858-9/477 886-7
10	Cecilia Bartoli Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	Sospiri CD/2 CDs: 478 255-8/478 224-9
11	Albrecht Mayer Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	Bach – Werke für Oboe, Orchester und Chor CD/CD & DVD: 478 204-5/478 204-3
12	Vittorio Grigolo Sony Classical/Sony Music Classical (Sony Music)	The Italian Tenor CD/CD (Lim. Ed.): 97 75257-2/97 72384-2
13	Diverse Geffen/UID (Universal)	Alma Mater – Musik aus dem Vatikan CD: 272 443-0
14	Jonas Kaufmann Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	Verismo Arias CD: 478 225-8
15	Jan Garbarek/The Hilliard Ensemble ECM/Universal Classics & Jazz (Universal)	Officium Novum CD: 476 385-5
16	Sol Gabetta RCA Red Seal/Sony Music Classical (Sony Music)	Elgar – Cello Concerto 2 CDs: 97 63081-2
17	Lang Lang Dt. Grammophon/Universal Classics & Jazz (Universal)	Best Of 2 CDs: 480 432-3
18	Albrecht Mayer Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	Bonjour Paris CD: 478 256-2
19	Die zisterz. Mönche v. Stift Heiligenkreuz Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	Chant – Music For Paradise CD: 476 330-2
20	Alice Sara Ott Dt. Grammophon/Universal Classics & Jazz (Universal)	Chopin – Complete Waltzes CD: 477 809-5
21	Elina Garanca Dt. Grammophon/Universal Classics & Jazz (Universal)	Habanera CD: 477 877-6
22	Diverse Sony Classical/Sony Music Classical (Sony Music)	Wenn ich ein Vöglein wär – Deutsche Volkslieder CD: 97 70024-2
23	Philippe Jaroussky Virgin Classics/EMI Classics/Capitol (EMI)	La Dolce Fiamma CD: 6 94564 0
24	Daniel Hope Dt. Grammophon/Universal Classics & Jazz (Universal)	Air – A Baroque Journey CD: 477 809-4
25	Olga Scheps RCA Red Seal/Sony Music Classical (Sony Music)	Chopin CD: 97 57761-2
26	Christina Pluhar/L'Arpeggiata Virgin Classics/EMI Classics/Capitol (EMI)	Via Crucis CD & DVD: 6 07107 0
27	Sol Gabetta/Kammerorch. Basel RCA Red Seal/Sony Music Classical (Sony Music)	Hofmann/Haydn/Mozart CD: 97 52355-2
28	Sol Gabetta/Hampson/Kozena Sony Classical/Sony Music Classical (Sony Music)	Festl. Adventskonz. aus der Dresdner Frauenkirche CD: 97 75495-2
29	H. Hahn/M. Goerne/C. Schäfer Dt. Grammophon/Universal Classics & Jazz (Universal)	Violin And Voice CD: 477 809-2
30	Simon Rattle/Berliner Philh. EMI Classics/Capitol (EMI)	Tchaikovsky: The Nutcracker 2 CD: 6 31621 2

Schlager Top 30 Longplay

Platz	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer
1	Andrea Berg Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Schwerelos CD: 97 78386-2
2	Helene Fischer Electrola/Capitol (EMI)	Best Of CD: 6 28723 2
3	Semino Rossi Koch Universal (Universal)	Die Liebe bleibt CD: 271 481-8
4	Helene Fischer Electrola/Capitol (EMI)	Best Of – Live – So wie ich bin CD: 6 87981 2
5	Andrea Berg Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Zwischen Himmel & Erde CD: 97 39432-2
6	Udo Jürgens Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Best Of 2 CDs: 97 57355-2
7	Matthias Reim Electrola/Capitol (EMI)	Sieben Leben CD: 9 19546 2
8	Die Flippers Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Es war eine wunderschöne Zeit CD/DVD & CD: 97 63461-2/97 79311-2
9	Semino Rossi Koch Universal (Universal)	Einmal ja – immer ja/... Live CD/2 CDs: 174 382-7/179 117-0
10	Helene Fischer Electrola/Capitol (EMI)	Zaubermond CD: 2 27757 2
11	Andrea Berg Jupiter/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Best Of CD: 21 88914-2
12	Jürgen Drews Polydor/UDP (Universal)	Schlossallee CD: 273 151-7
13	Michael Wendler Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Jackpot CD/CD: 97 63463-2/97 75006-2
14	Die Flippers Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Aloha He – Stern der Südsee CD: 97 57343-2
15	Helene Fischer Electrola/Capitol (EMI)	So nah wie du CD: 3 96946 2
16	Helene Fischer Electrola/Capitol (EMI)	Von hier bis unendlich CD: 3 54370 2
17	Brunner & Brunner VM (MCP)	Live – Die große Abschiedstour 2 CDs/DVD: 171067/163193
18	Andrea Berg Ariola/Sony Music Catalog & Concept (Sony Music)	Die neue Best Of CD: 97 19722-2
19	Brunner & Brunner VM (MCP)	Best Of The Best – Das letzte Album CD: 171084
20	Ella Endlich Teldec/Warner Music Entertainment (Warner)	Da CD: 524982419-2
21	Roland Kaiser Glorietta (Sony Music)	Seine Hits – Gestern und Heute 2 CDs: 97 65634-2
22	DJ Ötzi Polydor/UDP (Universal)	Du und ich CD: 275 137-5
23	Bläck Fööss Pavement	40 Jahre Bläck Fööss 2 CDs: 60179
24	Michelle Koch Universal (Universal)	Der beste Moment CD: 275 062-3
25	Die Flippers Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Das Beste aus 40 Jahren DVD: 97 61211-9
26	Höhner Rhington/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	Himmelhoch High CD: 6 88895 2
27	Daliah Lavi Koch Universal (Universal)	C'est La Vie – So ist das Leben CD: 177 472-4
28	Zaubermond – Live Electrola/Capitol (EMI)	Helene Fischer DVD: 9 65348 9
29	Andreas Martin Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Lichtstrahl CD: 97 63441-2
30	Michael Wendler Ariola/Sony Music Ariola (Sony Music)	Respekt CD Extra: 97 43668-2

Top 20 Single-Download

Pl.	Titel Label (Vertrieb)	Interpret	HP
1	Satellite USFO/We Love Music/UDP (Universal)	Lena Meyer-Landrut	1
2	Waka Waka (This Time For Africa) Epic/Sony Music International (Sony Music)	Shakira feat. Freshlyground	1
3	Geboren um zu leben Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Unheilig	2
4	We No Speak Americano Superstar/Universal Strategic Marketing (ZebraLution)	Yolanda Be Cool & Dcup	1
5	Over The Rainbow B1/UDP (Universal)	Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole	1
6	Wavin' Flag A&M/UID (Universal)	K'naan	1
7	Alors On Danse B1/UDP (Universal)	Stromae	1
8	Tik Tok RCA/Sony Music International (Sony Music)	Kesha	1
9	Wonderful Life Four Music/Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Hurts	2
10	Love The Way You Lie Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)	Eminem feat. Rihanna	1

Pl.	Titel Label (Vertrieb)	Interpret	HP
11	Glow Columbia D./Sony Music Columbia D. (IODA)	Madcon	4
12	Stereo Love B1/UDP (Universal)	Edward Maya & Vika Jigulina	4
13	I Like Interscope/UID (Universal)	Keri Hilson	1
14	Alejandro Streamline/Interscope/Konlive/Cherrytree/UID (Universal)	Lady GaGa	2
15	Only Girl (In The World) Def Jam/UID (Universal)	Rihanna	2
16	Dynamite Island/UID (Universal)	Taio Cruz	3
17	California Gurls Capitol (EMI)	Katy Perry	3
18	We Are The People Capitol (EMI)	Empire Of The Sun	1
19	Break Your Heart Island/UID (Universal)	Taio Cruz feat. Ludacris	5
20	The Time (Dirty Bit) Interscope/UID (Universal)	The Black Eyed Peas	2

Quelle: Media Control GfK International Auswertungszeitraum: KW 52, 2009 - 52, 2010

Top 20 Newcomer

Pl.	Interpret Label (Vertrieb)	Titel Bestellnummer
1	Lena USFO/We Love Music/UDP (Universal)	My Cassette Player CD/CD (Del. Ed.): 273 984-3/2
2	Hurts Major Label/RCA/Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Happiness CD: 97 66668-2
3	Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole B1/UDP (Universal)	Facing Future CD: 275 182-2
4	Velile Polydor/UID (Universal)	Tales From Africa CD: 274 361-5
5	Kesha RCA/Sony Music International (Sony Music)	Animal CD: 97 64649-2
6	Susan Boyle Syco/Sony Music Int. (Sony)	I Dreamed A Dream CD: 97 61130-2
7	Freddy Sahin-Scholl Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Carpe Diem CD: 97 81634-2
8	Mehrzad Marashi Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	New Life CD: 97 63528-2
9	Medina 7 Music/Capitol (EMI)	Welcome To Medina CD: 6 48219 2
10	Aloe Blacc Vertigo/UDR (Universal)	Good Things CD/2 LPs: 275 067-3/275 454-4

Pl.	Interpret Label (Vertrieb)	Titel Bestellnummer
11	Petruta Küpper Columbia D./Sony Music Columbia D. (Sony Music)	Panträume CD: 97 64469-2
12	Plan B 697/Atlantic (Warner)	The Defamation Of Strickland Banks CD: 5186-58471-2
13	Selena Gomez & The Scene Universal Records/UID (Universal)	Kiss & Tell CD: 871 614-1
14	Marteria Four Music/Sony Music Columbia D. (Sony Music/Rough Trade)	Zum Glück in die Zukunft CD/CD (Lim. Ed.): 2 LPs & CD: 97 75730-2/97 44571-3/88697757311
15	Owl City Motown/USM (Universal)	Ocean Eyes CD/2 CDs: 272 813-0/273 106-8
16	Katherine Jenkins Taffia International (Warner)	Believe CD: 2564-68285-5
17	Marina & The Diamonds 679 Recordings (Warner)	The Family Jewels CD: 2564-68362-5
18	Taio Cruz Island/UID (Universal)	Rokstarr CD: 273 911-5
19	Aura Dione Island/UDP (Universal)	Columbine CD: 272 431-9
20	Christian Durstewitz USFO/UDP (Universal)	Let Me Sing CD: 275 317-2

Quelle: Media Control GfK International

Top 20 Comedy

Pl.	Interpret Label (Vertrieb)	Titel Bestellnummer
1	Mario Barth Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Männer sind peinlich, Frauen manchmal ... CD: 97 58973-2
2	Martin Rütter Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Hund-Deutsch, Deutsch-Hund 2 DVDs: 97 77732-9
3	René Marik Feez/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Autsch! DVD: 97 31235-9
4	Christoph Maria Herbst Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Stromberg - Staffel 4 3 DVDs (Lim. Ed.): 97 57254-9
5	Wehmeier/Altenburg G&H Media (Tonpool)	Frühstück bei Stefanie - Was gibt's Neues? 2 CDs: 7708302
6	René Marik Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	KasperPop DVD: 97 75537-9
7	Paul Panzer Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Endlich Freizeit - Was für'n Stress DVD: 97 78151-9
8	Christoph Maria Herbst Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Stromberg 1-3 - Die Bürografie 6 DVDs: 97 35942-9
9	Mario Barth Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Männer sind primitiv, aber glücklich! DVD/2 DVDs/CD & DVD: 97 15109-9/97 15108-9/97 10769-2
10	Bülent Ceylan Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Ganz schön turbulent! DVD: 97 77268-9

Pl.	Interpret Label (Vertrieb)	Titel Bestellnummer
11	Christoph Maria Herbst Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Stromberg 1-4 Chefsachen 9 DVDs: 97 79478-
12	Dieter Nuhr Worart (Tonpool/ZebraLution)	Nuhr die Ruhe CD: 10302
13	Mario Barth Zampano/Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Männer sind Schweine, Frauen aber auch 2 DVDs/CD: 76 73948-9/76 55177-2
14	Dr. Med. Eckart von Hirschhausen Eichborn (Indigo)	Liebesbeweise - Live aus der Universität der Künste CD: 943502
15	Sascha Grammel Comydor (Universal)	Hetz mich nicht 2 DVDs: 273 088-7
16	Christoph Maria Herbst & Bastian Pastewka Spassgesellschaft/Sony Music Ent. & New Business (Sony)	Zwei Weihnachtsmänner DVD: 97 42445-9
17	Wehmeier/Altenburg Ganser & Hanke	Frühstück bei Stefanie 2 CDs: 770 725-2
18	Switch Reloaded Vol. 4 Turbine Medien (ALIVE)	Switch Reloaded Vol. 4 3 DVDs: 6408990
19	Kurt Krömer Comydor (Universal)	Kröm De La Kröm DVD: 275 243-6
20	Volker Pispers Con Anima (NRW Vertrieb)	... bis neulich 2010 DVD: CA 26588

Quelle: Media Control GfK International

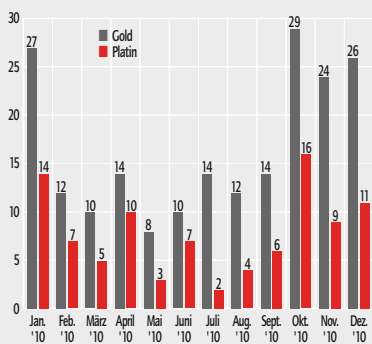
Kumulierte Edelmetallstatistik Januar bis Dezember: Gold und Platin der Firmen im Jahr 2010

Longplay																				
Gesamt	EMI				Sony		Universal					Warner								
	Virgin	Capitol Rec.	Mute	Catal. Market.			UDD	UID	Class. & Jazz	Koch Univ.	Hot Action	USM								
	20	7	39	10	41	27	39	16												
Gold	1	18	0	1	39	18	19	2	1	0	1	39	6	0	1	3	2	0	0	0
Platin	0	7	0	0	10	14	8	1	4	0	0	16	3	0	1	2	2	0	0	0

Singles																			
Gesamt	EMI			Sony		Universal			Warner										
	Virgin	Capitol Records	Catalogue Marketing			UDD	UID	Koch Universal			da music	Kontor	313 JWP	Big City Beats	Edel Records	Superstar Entert.	Indigo	Global	
	4	2	7	4	23	15	6	0											
Gold	2	1	1	7	13	10	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
Platin	1	0	1	4	9	6	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	

München (mw) – MusikWoche präsentiert die exklusive Übersicht der Gold- und Platin-Titel im Monat November (Quelle: Bundesverband Musikindustrie). Das Balkendiagramm zeigt die Zahl der veredelten Tonträger im Monatsvergleich für den Zeitraum von Januar bis Dezember 2010. Die Jahrestabelle oben ordnet die im Jahr 2010 verliehenen Auszeichnungen den zugehörigen Repertoirefirmen und Konzernen zu.

Edelmetall nach Monaten



Edelmetallgrenzen

Longplay: Gold = 100.000 Einheiten, Platin = 200.000 Einheiten, 3. Gold = 300.000 Einheiten, 2. Platin = 400.000 Einheiten, 5. Gold = 500.000 Einheiten und so fort. Für vor dem 1. Januar 2003 veröffentlichte LPs gilt: Gold = 150.000, Platin = 300.000, 3. Gold = 450.000 und so fort

Singles: Gold = 150.000 Einheiten, Platin = 300.000 Einheiten, 3. Gold = 450.000 Einheiten und so fort. Für vor dem 1. Januar 2003 veröffentlichte Titel gilt: Gold = 250.000, Platin = 500.000, 3. Gold = 750.000 und so fort

Video (DVD/VHS): Gold = 25.000 Einheiten, Platin = 50.000 Einheiten, 3. Gold = 75.000 Einheiten, 2. Platin = 100.000 Einheiten, und so fort;

Jazz Award: 10.000 Einheiten; **Audio Kids Award:** 100.000 Einheiten

Edelmetallbörse für Dezember 2010

Interpret	Titel	Gold/Platin	Firma	Format
CDs:				
30 Seconds To Mars	A Beautiful Lie	Gold	EMI Music	LP
30 Seconds To Mars	This Is War	Gold	EMI Music	LP
Adoro	Adoro	5. Gold	Universal Music	LP
Adoro	Für immer und dich	3. Gold	Universal Music	LP
Adoro	Glück	Gold	Universal Music	LP
Aloe Blacc	I Need A Dollar	Gold	Universal Music	Single
Amy Macdonald	A Curious Thing	3. Gold	Universal Music	LP
Amy Winehouse	Back To Black	6. Platin	Universal Music	LP
Annett Louisan	Das optimale Leben	Platin	105 Music	LP
The Black Eyed Peas	The Beginning	Gold	Universal Music	LP
David Garrett	Encore	5. Gold	Warner Music	LP
David Garrett	Rock Symphonies	Platin	Universal Music	LP
Eminem feat. Rihanna	Love The Way You Lie	Platin	Universal Music	Single
Enya	The Very Best Of Enya	Gold	Warner Music	LP
Eric Clapton & Steve Winwood	Live From Madison Square Garden	Gold	Warner Music	LP
Flo Rida feat. David Guetta	Club Can't Handle Me	Gold	Warner Music	Single
Gregorian	Christmas Chants & Visions	Gold	Edel	LP
Ina Müller	Weiblich, ledig, 40	Platin	105 Music	LP
Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole	Facing Future	Platin	Universal Music	LP
Johnny Cash	The Man Comes Around	Platin	Universal Music	LP
Matthias Reim	Déjà Vu – Das Beste von M. Reim	Gold	EMI Music	LP
Norah Jones	The Fall	Gold	EMI Music	LP
Reamonn	Reamonn	3. Gold	Universal Music	LP
Reinhard Mey	Mairegen	Gold	EMI Music	LP
Rihanna	Loud	Gold	Universal Music	LP
Rihanna	Only Girl (In The World)	Gold	Universal Music	Single
Take That	Progress	Platin	Universal Music	LP
Tim Toupet	So ein schöner Tag	Gold	EMI Music	Single
Unheilig	Geboren um zu leben	3. Gold	Universal Music	Single
Unheilig	Puppenspiel	Gold	Universal Music	LP
Unheilig	Große Freiheit	5. Platin	Universal Music	LP

Musik-DVDs

David Garrett	Rock Symphonies – Open Air	Platin	Warner Music
Eric Clapton	Crossroads Guitar Festival 2007	Gold	Warner Music
Iron Maiden	Flight 666	Platin	EMI Music
Metallica/Slayer/Megadeth/Anthrax	The Big Four: Live From Sofia	Gold	Universal Music
Unheilig	Große Freiheit Live	Gold	Universal Music
Diverse	Apassionata – Im Licht der Sterne	Gold	Edel

Schnellübersicht der wichtigsten Branchentreffs

Save the Date

München (mw) – Auch 2011 wird sich die Musikbranche rund um den Globus bei diversen Meetings, Showcases, Preisverleihungen und Events treffen. Aber wann und wo genau? MusikWoche bringt den Terminkalender der nationalen und internationalen Fixpunkte. Alle Funktionen des Branchenkalenders finden Community-Mitglieder auf mediabiz.

Januar

22./23. Januar
MidemNet – Music On Internet, Cannes

23.–26. Januar
45. Midem, Cannes

Februar

17.–19. Februar
by:Larm, Oslo

März

1.–3. März
CeBIT 2011, Hannover

3. März
Swiss Music Awards, Zürich

9.–13. März
Canadian Music Week, Toronto

11.–13. März
ILMC International Live Music, London

11.–20. März
SXSW – Music & Media Conference & Festival, Austin

16. März
9. Deutscher Hörbuchpreis 2011, Köln

16.–26. März
lit.COLOGNE 2011, Köln

17.–20. März
Leipziger Buchmesse, Leipzig

24. März
Echo, Berlin

24.–26. März
m4music – Festival, Conference & Demo-tape Clinic, Neuchâtel und Zürich

24.–26. März
Tallinn Music Week, Tallinn

April

5. April
LEA – Live Entertainment Award, Frankfurt am Main

6.–9. April
Musikmesse Frankfurt/Prolight + Sound, Frankfurt am Main

14. April
Deutscher Musikautorenpreis, Berlin

28. April – 1. Mai
Jazzahead, Bremen

Mai

1.–4. Mai
MusExpo, Los Angeles

12.–14. Mai
The Great Escape, Brighton

14. Mai
Eurovision Song Contest, Düsseldorf

19. Mai
Entertainment Meets Finance, Frankfurt am Main

19.–22. Mai
High End 2011, München

19.–21. Mai
Liverpool Sound City, Liverpool

20.–21. Mai
Pop Up – Messe Forum Musik, Leipzig

27. Mai
Viva Comet, Oberhausen

27./28. Mai
Future Music Camp, Popakademie Mannheim

27./28. Mai
The Spot Festival & Conference, Aarhus

Juni

22.–26. Juni
c/o pop Festival & Convention, Köln

24.–26. Juni
C'n'B – creative business convention, Köln

September

7.–9. September
Berlin Music Week, Berlin

5.–9. September
all2gethernow, Berlin

7.–9. September
Popkomm, Berlin

22.–24. September
Reeperbahn Festival und Reeperbahn Campus, Hamburg

Oktober

10.–15. Oktober
Plattenladenwoche

12.–16. Oktober
Frankfurter Buchmesse

26.–30. Oktober
Womex, Kopenhagen

November

3.–6. November
SoundTrack_Cologne 8.0, Köln

16. November
Video Entertainment 2011, München

16. November
Video Night 2011, München

Außerdem auf der Agenda: Indie-Axt, Echo Jazz, Zukunft Pop und Echo Klassik

München (mw) – Viele Termine sind schon festgezurret, doch bei manchen Veranstaltungen stehen noch nicht alle Details fest. So will der VUT die noch junge Tradition der 2010 frisch ins Leben gerufenen Verleihung der Indie-Axt vermutlich parallel zur Vollversammlung des Verbands Anfang April fortführen. Voraussichtlich im Mai oder Juni will der Bundesverband Musikindustrie erneut den Echo Jazz ausloben, Lara – Der Deutsche Games Award steht bei G+J Entertainment Media erneut im Sommer an, die IFPI Austria wird den Amadeus Austrian Music Award wohl wieder Ende September verleihen, und im September und Oktober dürften sich die Teilnehmer auf eine

erneute Runde des Bundesvision Song Contests vorbereiten. Der Echo Klassik steht im Oktober auf dem Programm, Mitte November lädt die Popakademie Baden-Württemberg vermutlich wieder zum Kongress Zukunft Pop nach Mannheim ein, und das Amsterdam Dance Event peilt traditionell – bislang allerdings noch nicht offiziell – das dritte Oktoberwochenende an. Ob es erneut ein DJ Meeting gibt, soll sich in Kürze entscheiden, bereits geplant wird dagegen eine erneute Verleihung des Hamburger Musikpreises Hans – und zwar für den Zeitraum zwischen Mitte und Ende November.



Schulterschluss 2010 (v.l.n.r.): Olaf Kretschmar (Berlin Music Week), Norbert Oberhaus (c/o pop) und Alexander Schulz (Reeperbahn Festival) sowie die all2gethernow-Initiatoren Tim Renner, Andrea Goetzke und Martin Brem